

Ausstellung
Ölbilder

Johannes Zürrer
30.9. – 28.11.2018



Vernissage

Sonntag, 30. September, 11.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Kilchbergstrasse

Mit 14 Jahren bekam Johannes Zürrer, geboren 1958 in Zürich, seinen ersten Ölfarbenkasten geschenkt - der Beginn seiner Karriere als Maler. 1979 fand seine erste Ausstellung in der Galerie Iris Burgdorfer-Elles statt. Zahlreiche weitere Ausstellungen sollten folgen.

Sein umfangreiches malerisches Werk entstand oft auf Reisen in Europa, bei denen er stets seinen als Aktenkoffer getarnten Ölfarbenkasten mit sich führte. Als Maluntergrund diente ihm Graukarton. Er schätzte dieses flexible Medium, da er die Grösse vor Ort beliebig seinen Wünschen anpassen konnte.

In seiner letzten Schaffensphase lässt sich eine Veränderung in der malerischen Entwicklung beobachten: Das Motiv trat in den Hintergrund, mit dem Ziel, eine Harmonie aus Farbfeldern zu erzeugen, also die Malerei als solches zum Inhalt zu machen, bestehend aus Farbe und Form.

In den letzten Jahren seines Lebens engagierte sich Johannes Zürrer mit Leidenschaft als Spital-Clown „Dr. Jo“ in der Theodorastiftung, deshalb sind in dieser Zeit weniger Ölbilder entstanden.

Wir freuen uns, dass wir drei Jahre nach seinem Tod, einen Teil des malerischen Lebenswerkes von Johannes Zürrer im reformierten Kirchgemeindehaus in Wollishofen präsentieren dürfen.

Vernissage

Sonntag, 30. September 2018, 11.15 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus (Saal), Kilchbergstrasse 21, 8038 Zürich

Ausstellungsdauer

bis 28. November